

Bauernladen in Itter



Geschrieben von Iris Nießen

Donnerstag, 1. Mai 2008



Was gibt es eigentlich in **Itter** an **Geschäfte, Betriebe, Selbstständige**. Was machen sie, wie sind sie an ihren Beruf, ihr Geschäft gekommen. Wir wollen in unregelmäßigen Abständen hierüber informieren. Diese Idee hatte **Iris Nießen**, die sie dann auch in die Tat umgesetzt hat, wofür sich das itterinfo-Team herzlich bedankt. Den Anfang macht der **Bauernladen von Angela Miggitsch**. Damit sich Keiner benachteiligt fühlt, gehen wir möglichst alphabetisch vor, heute also B wie Bauernladen.

Jeder kennt sie, die **Trauerweide in der Kurve mitten in Itter**. Fast allen ist der Parkplatz darunter bekannt. Die meisten wissen auch was sie an Köstlichkeiten erwartet, wenn sie durch das grüne Tor gehen, das an 3 Tagen in der Woche offen steht. Doch die wenigsten wissen um die Geschichte die damit verbunden ist:

Nach dem Frau **Gertrud Trosdorff** 1945 ihren Mann Gottfried im Krieg verlor, verließ sie mit ihren 4 Kindern den landwirtschaftlichen Pachtbetrieb in Kaiserswerth und zog nach **Itter**. Hier errichtete sie 1950 mit ihrem **Sohn Josef** einen Gemüsebaubetrieb. Bald schon konnte der Betrieb durch den Bau von Treibhäusern ständig erweitert werden. Das frische Gemüse wurde auf dem Wochenmarkt verkauft. Aber auch ein eigener Hofladen wurde schnell in Betrieb genommen.

Als **Josef Trosdorff heiratete**, war es selbstverständlich, dass er den Hof mit seiner **Frau Elisabeth, geb Kluth**, weiter bewirtschaftete. Auch heute steht sie immer noch hinter dem Ladentisch und unterstützt **Angela Miggitsch**. Miggitsch? Wir kommt der Laden von **Josef Trosdorff zu Angela Miggitsch**?

Ganz einfach: die Ehe von Josef und Elisabeth blieb kinderlos und so übernahm dann ihre **Nichte Angela Miggitsch, geb. Trosdorff**, den Hofladen. Dies geschah im Jahre **1994**. Sie erweiterte das Sortiment und bot nun mehr Obst und auch Südfrüchte an.

Josef Trosdorff sorgt auch heute noch für den Nachschub an frischem Gemüse, das nach wie vor hinter dem Hof auf dem Acker und den Treibhäusern angebaut wird. So kommen wir Itterer Bürger im Sommer und Herbst in den Genuss von hervorragenden **heimischen Tomaten, Bohnen, Kohl, Gurken, Rettich und Kräutern**. Was nicht selber angebaut werden kann wird täglich frisch auf dem Großmarkt besorgt. Auch dort achtet Frau Miggitsch auf heimische Ware von umliegenden Höfen z.B. dem Dellenhof in Kaarst.

Apropos Markt, auch den Verkauf auf dem Wochenmarkt hat Angela Miggitsch aufrechterhalten, so sind die **Damen Miggitsch** **Dienstags und Samstags von 07.00-13.00 Uhr auf dem Oberbilker Markt zu finden**.

Die Damen Miggitsch; nein, das ist kein Druckfehler. Denn mittlerweile ist die **dritte Generation** im Laden. **Tochter Stefanie** hat 2005 die Lehre bei ihrer Mutter begonnen und ist seit 2007 mit im Hofladen tätig.

Sobald man den Laden betritt, merkt man wie viel Liebe dahinter steckt. Als erstes fällt einem eine **kleine Spielecke** auf, somit können die Mütter in Ruhe einkaufen, während die Kleinen sich dort beschäftigen.

Mann sollte sich angewöhnen vor allen anderen Einkäufen zum Hofladen zu gehen. Dort hängen nämlich **saisonale Rezepte** aus, die reichlich Anregung geben und auch mal Appetit auf unbekanntes Gemüse machen. Einige Speisepläne sind dabei schon umgeschmissen worden.

Überhaupt, das Einkaufen dort macht einfach Lust auf Gemüse und frisches Obst. Und so manches Kind freut sich auf eine knackige, frische, süße Möhre, die es von Frau Miggitsch obendrein gibt. Wenn man nun hinaus geht hat der Ein oder Andere noch eine Flasche Saft oder eine Blume mit eingekauft, bevor es an den Kochtopf geht.

Öffnungszeiten:

Montag 15.30 - 19.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 13.00 Uhr

Freitag 10.00 - 13.00, 15.00 - 19.00 Uhr

Bauernladen

Angela Miggitsch

Am Steinebrück18

Fenster schließen